

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 387

Mittwoch, 14. April 2010



EU - MITTEN DRIN

& MIT DABEI!

Wir sind die 3B und kommen von der IBMS Perchtoldsdorf. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt und beschäftigen uns mit dem großen Thema EU. Was wir alles erfahren haben könnt ihr auf den nächsten Seiten nachlesen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

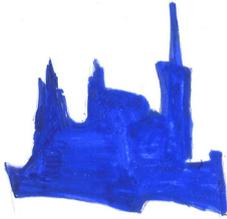
ITALIEN & ÖSTERREICH

Was ist der Unterschied zwischen Italien und Österreich? Was haben sie gemeinsam?

Österreich und Italien sind Nachbarländer. Die Einwohnerzahl beträgt in Italien 60 275 846 und in Österreich sind es 8 376 761. Der Staatspräsident von Italien heißt Giorgio Napolitano und in Österreich heißt der Bundespräsident Heinz Fischer.

Beide Länder sind Mitglieder der EU, Italien seit 1952 und Österreich seit 1995. Italien ist nicht nur ein Mitglied, sondern auch ein Gründungsmitglied der EU!

WIEN



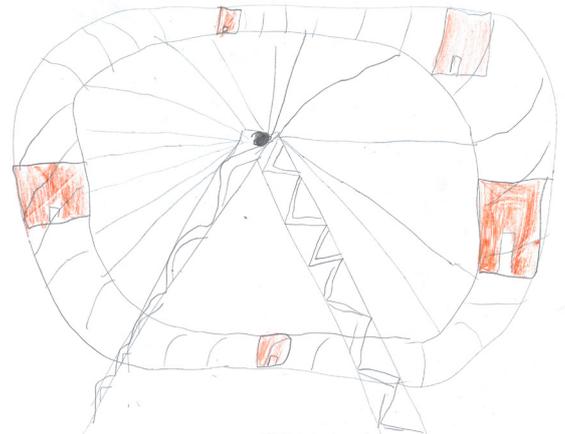
Stephansdom, gezeichnet von Viktoria

Im Bereich Urlaub ist in Österreich eher das Skifahren beliebt und in Italien lockt das Meer im Sommer die Urlauber an. Die EU erleichtert auch das Geldwecheln, denn in Italien und Österreich ist die Währung gleich und heißt Euro (€). Auch

beim Reisen hilft die EU, weil die Grenzen aufgehoben wurden.

Auch beim Essen kann man die Österreicher von den Italienern unterscheiden: Die bekannteste Speiße in Italien ist PIZZA. Aber es gibt natürlich auch Pasta und Prosciutto. Die Käsesorte Parmesan wird von der EU geschützt. In Österreich ist der

Leberkäse in den österreichischen Semmeln sehr beliebt. Auch in Österreich werden manche Nahrungsmittel, wie zum Beispiel das Steirische Kürbiskernöl geschützt.



Das Riesenrad im Wiener Prater, gezeichnet von Ahmet

Die Hauptstadt von Italien ist Rom und die Hauptstadt von Österreich ist Wien!

Das Wahrzeichen von Österreich steht in Wien und ist der Stephansdom, der vor sehr langer Zeit gebaut wurde. Und in Italien ist es die Wölfin die zwei Menschenbabies säugt. Diese Menschenbabies heißen Romulus und Remus, Romulus gründete Rom!



Italienische Spezialitäten, gezeichnet von Florian



Ahmet (14), Fabian (12), Viktoria (12), Florian (13), Daniela (12)

ÖSTERREICH ENTSCHIEDET MIT

Mitte? Osten? Süden? Westen? Wo liegt Österreich eigentlich in der EU? Dazu haben wir für euch recherchiert. Auch der Frage nach dem Einfluss von Österreich sind wir nachgegangen.

Österreich ist zwar nur ein kleines Land im Vergleich zu anderen Ländern der EU, hat aber trotzdem Einfluss und kann mitbestimmen, was in Europa passiert. Wo wir überall mitbestimmen können, beschreiben wir euch hier:



Die 6 Gründerstaaten der EU: Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Luxemburg und Niederlande.

In der Europäischen Kommission gibt es 27 Mitglieder. Davon ist jeweils ein Mitglied aus einem der 27 Mitgliedsstaaten. Jeder Kommissar ist für ein bestimmtes Fachgebiet verantwortlich (zum Beispiel Verkehr und Landwirtschaft). Der österreichische EU Kommissar ist Johannes Hahn.

Im europäischen Rat werden die ganzen Entscheidungen für die EU getroffen. Hier wird auch festgelegt, wie die Zukunft für die EU aussehen soll. Im europäischen Rat sitzen jeweils die Regierungschefs der Mitgliedsstaaten. Das ist in Österreich



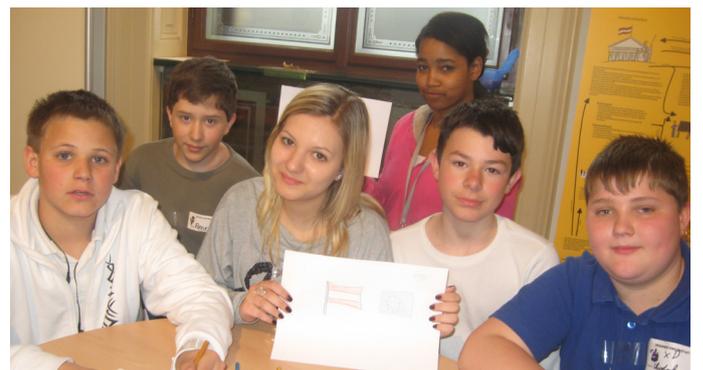
1995 kommen mit Österreich auch Finnland und Schweden zur EU.

unser Bundeskanzler. Das EU-Parlament hat 736 Mitglieder. Österreich stellt davon 18. Im Rat der EU treffen sich die Minister eines Landes, zum Beispiel alle Finanzminister. Jedes halbe Jahr hat ein anderes Land den Vorsitz. Österreich ist seit 1995 als vollwertiges Mitglied in der EU. Heute sind 27 Länder bei der EU. Begonnen hat alles mit 6 Gründungsmit-



Die große Osterweiterung von 2004

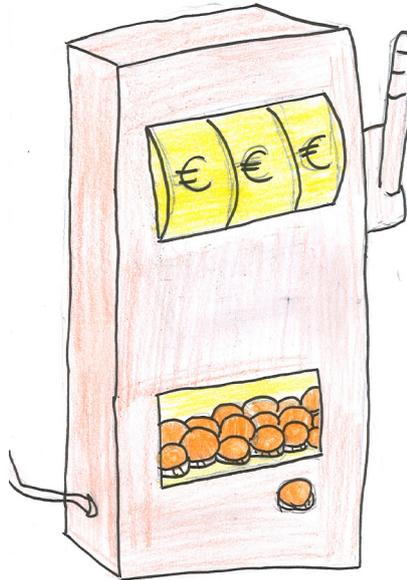
gliedern. Die ersten Mitglieder waren Deutschland, Italien, Belgien, Luxemburg, Frankreich und Niederlande. 1995 ist nicht nur Österreich, sondern auch Finnland und Schweden der Europäischen Gemeinschaft beigetreten. Die nächste große Erweiterung fand 2004 statt. Dabei sind viele Staaten aus dem Osten Europas beigetreten. Damit hat sich auch die Lage von Österreich sehr verändert. War Österreich zuerst am östlichen Rand, rückte es dann aufgrund der Osterweiterung in die Mitte der Europäischen Gemeinschaft.



Lukas (13), René (13), Bianca (13), Eddili (14), Nedim (12), Christoph (13)

GLÜCKSSPIELGESETZE IN DER EU

Aktuell hat sich die Regierung auf ein neues Glücksspielgesetz geeinigt, in dem kleine Glücksspiele in Wirtshäusern komplett verboten werden sollen. Wir haben uns daher gefragt, ob die EU auch etwas damit zu tun hat, und welche Funktion sie bei diesen Gesetzen hat. Das Glücksspiel, so haben wir recherchiert, ist ein großes Thema und steht im Interesse der gesamten EU. Der Europäischen Gemeinschaft ist es deshalb so ein wichtiges Anliegen, weil sie sich für das Wohl der Gesellschaft verantwortlich fühlt und dafür die richtigen Gesetze beschließen will. Wir haben noch herausgefunden, dass die EU einen strikten Spielerschutz



gezeichnet von Lisa

verlangt. Dabei sind der EU zwei Themen besonders wichtig. Einerseits soll es einen Schutz vor kriminellen Angeboten geben und andererseits einen Schutz vor Spielsucht. Somit steht der Schutz an erster Stelle. Auch die EU Kommission will Spielsuchtprävention, das heißt, dass sie die Zahl der Spielsüchtigen vermindern will. Außerdem ist in der EU auch der Jugendschutz für Glücksspiele sehr streng, deshalb auch das Abschaffungsgesetz von kleinen Glücksspielen in Österreich. Unserer Meinung nach ist das neue Gesetz, das die Regierung erlassen hat, eine gute Entscheidung.

EINKAUFEN IM INTERNET



Durch das Internet gibt es einen größeren Markt zum Einkaufen. Es gibt aber auch Gefahren, z.B. dass der Gesamtpreis des jeweiligen Produktes falsch dargestellt wird oder dass unzureichende Kontaktinformationen

über den Verkäufer enthalten sind. Es wurden zum Beispiel 400 Webseiten von der EU überprüft und 137 erhielten falsche Informationen zu Preisen oder Geschäftsbedingungen. Die Kommission versucht, durch strengere Regeln die Betrügereien zu verhindern, z.B. Flugreisen waren früher teuer und seit der EU ist der Wettbewerb unter den Fluggesellschaften entstanden und daher sind die Preise deutlich gesunken. Das Thema Einkaufen im Internet hat uns deshalb



interessiert, weil wir selbst schon einiges übers Internet bestellt haben. Wir kaufen Schuhe, Kleidung, die passenden Socken und Unterwäsche im EU-Style im Internet.

Wenn man Einkäufe übers Internet macht, sollte man sich genau über das Produkt informieren und auch verschiedene Internetseiten und Angebote vergleichen



Elisabeth (13), Nastja (13), Jacqueline (13), Yunus (14), Jakob (13)

DER WEG DER EU!

1950: Rede von Robert Schuman.

1951: EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) wird gegründet.

1959: EFTA-Gründung.

1965: EGKS, EWG, EAG (Europäische Atomgemeinschaft) gründen die EU.

1989: Österreich will beitreten.

1999: Der Euro wird in der EU als Rechnungsgeld eingeführt.

1951: Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande gründen die EG.

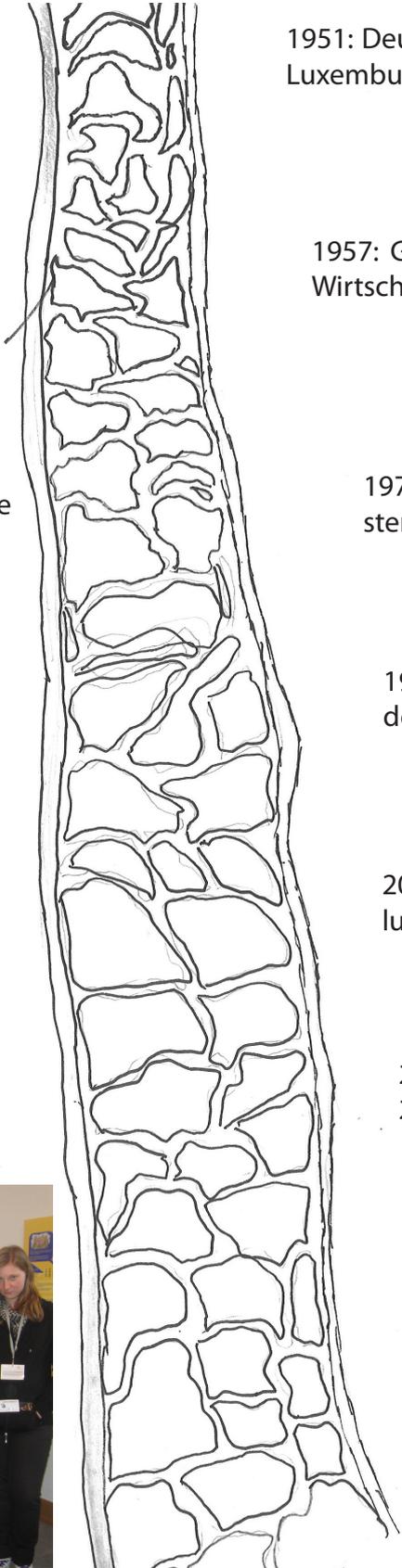
1957: Gründung der EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft.

1979: Das EU-Parlament wird zum ersten Mal von den Bürgern gewählt.

1995: Österreich, Finnland und Schweden treten der EU bei.

2002: Euro wird in Österreich als Zahlungsmittel eingeführt.

2010: Momentan hat die EU 27 Mitglieder.



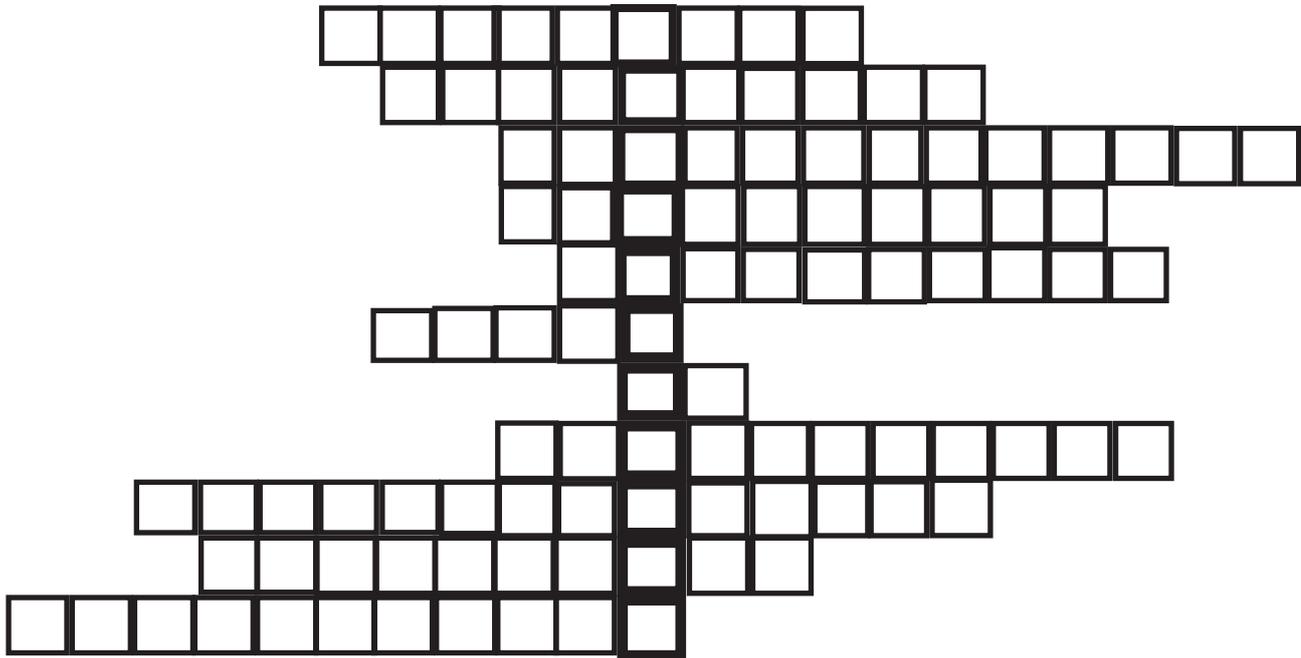
Niki (14), Paul (13), Denise (14), Kerstin (13), Lisa (12)

Hier finden Sie die richtigen Antworten zu unserem Rätsel

- 1) Abstimmen
- 2) Kommission
- 3) Finanzminister
- 4) Gerichtshof
- 5) Österreich
- 6) EU-Rat
- 7) EU
- 8) Europarecht
- 9) Menschenrechte
- 10) Kommissare
- 11) EU-Parlament

WER KENNT SICH AUS?

Ein Kreuzworträtsel für ganz Schlaue!



- 1) Ein anderes Wort für Wählen nach Anzahl der Stimmen:
- 2) Wie nennt man die Versammlung der Kommission?
- 3) Wer kümmert sich um das Geld in Österreich?
- 4) Wer regelt einen Streit zwischen zwei EU-Ländern?
- 5) Wer trat 1995 der EU bei?
- 6) Wer stimmt bei Gesetzesbeschlüssen außer dem EU-Parlament noch zu?
- 7) Wie nennt man den freiwilligen Zusammenschluss europäischer Staaten?
- 8) Wie heißt das Recht, das für alle EU-Länder gilt?
- 9) Welche Rechte regelt der EU-Gerichtshof noch?
- 10) Wie nennt man die Verantwortlichen für ein Fachgebiet?
- 11) Wo sitzen 736 Abgeordnete?



Lukas (13), Samuel (12), Nicole (12), Jenni (13)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion**
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B, IBMS Perchtoldsdorf, Rosegggasse 2, 2380
Perchtoldsdorf